

GEMEINDEBRIEF



Ausgabe 01/2021
Weihnachten - März



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Eisenbach • Eisenfeld • Mömlingen • Großwallstadt • Obernburg

Bitte beachten Sie:

aufgrund der Corona-Pandemie müssen die geltenden Maßnahmen eingehalten werden und es kann zu kurzfristigen Veranstaltungsabsagen kommen.

Liebe Gemeinde!

Weihnachten steht vor der Tür! Und wir freuen uns darauf, auch wenn vieles in diesem Jahr etwas anders sein wird. Doch das Fest der Geburt Jesu möchten wir auch dieses Jahr mit Gottesdiensten am Heiligen Abend und den Feiertagen begehen. Nur die Orte sind diesmal woanders: In Obernburg in der Stadthalle, in Mömlingen in der Jahn-Sporthalle und in Elsenfeld sogar im Freien: als ökumenische Christvesper auf dem Platz vor dem Bürgerzentrum. Nur die Christmette um 23 Uhr wird in der Friedenskirche sein können. Näheres dazu finden sie auf Seite 16! Eine Anmeldung zu allen Gottesdiensten ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Beim Kindergottesdienst gibt es ab dem neuen Jahr 2021 etwas Neues: Er findet jetzt einmal monatlich statt: um 10:30 Uhr im Kirchenraum der Friedenskirche. Näheres auf Seite 20!

Auch die Ökumene geht weiter, vorausgesetzt die Corona-Pandemie macht uns keinen Strich durch die Rechnung: Am Nachmittag des 6. Januar lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Main-Mömling-Elsava wieder zur Orthodoxen Main-Segnung ein und am 21. Januar zum Ökumenischen Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Diese und mehr zu den ökumenischen Aktivitäten finden Sie auf den Seiten 7 bis 9!

Schließlich geht es noch um die Zukunft unserer Kirchengemeinde. Wie Sie ja bereits in vergangenen Ausgaben lesen konnten, werden wir das Dietrich-Bonhoeffer-Haus im kommenden Jahr verkaufen müssen. Über den Stand der Dinge sowie die Gedanken des Kirchenvorstands zu einer räumlichen Neuausrichtung unserer Kirchengemeinde lesen Sie bitte die Seiten 10 bis 14! Dazu gehört auch, dass wir uns fit machen für Gottesdienste außerhalb geschlossener Räume: dazu haben wir eine transportable Mikrofonanlage angeschafft. Diese wird uns später auch bei Indoor-Gottesdiensten eine gute Hilfe sein können!



Wir wünschen Ihnen im Namen des Redaktionsteams und des gesamten Kirchenvorstands eine interessante Lektüre, ein gelingendes Weihnachtsfest und vor allem Gottes guten Segen!

Ursula Wachsmann und Stefan Meyer

Nacht gebet

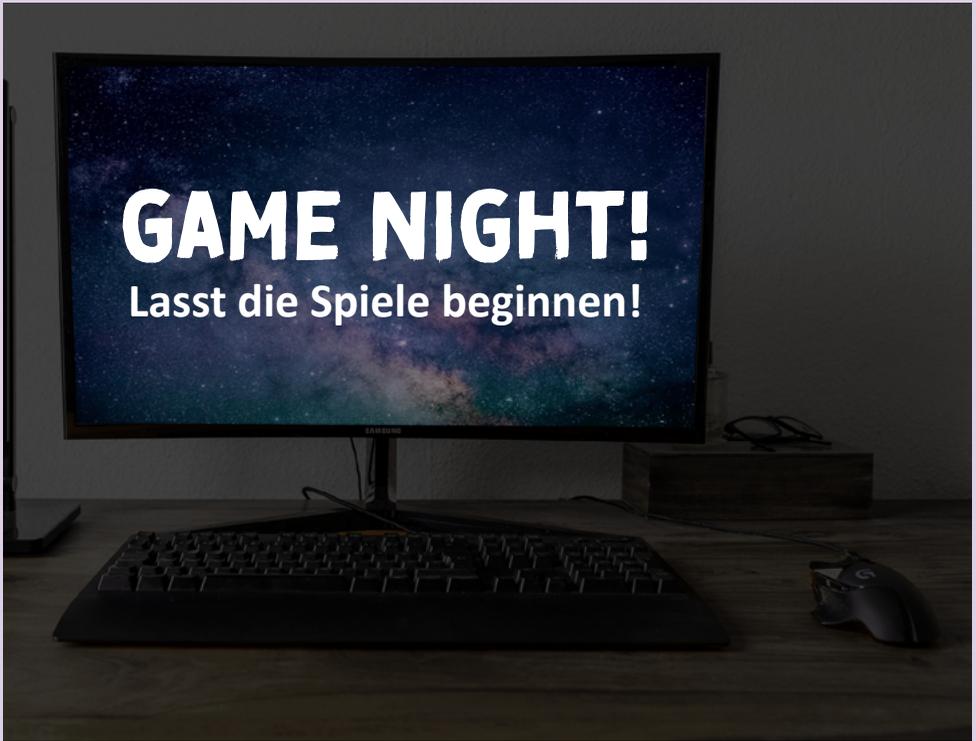
Leg deine Ängste nieder.
 Für eine Nacht nur gib den Sternen, was dich sorgt.
 Es kehrt die Ruhe wieder,
 denn alle Dinge, die wir halten, sind geborgt.
 Du darfst die Augen schließen,
 du darfst vergessen, was dich eben noch gebeugt.
 Das Blau der Nacht lass fließen,
 das eine namenlose Liebe treu bezeugt.
 Du bist von ihr umgeben,
 lass nun den Dingen ihren Lauf und schlafe ein.
 Du bist beschenkt mit Leben.
 Ein jeder Morgen lockt dich zärtlich, Licht zu sein.

GIANNINA WEDDE

aus: Der Andere Advent 2020/2021



**Gott bei
euch!**



Am 15. Januar 2021 laden wir euch von 18 Uhr bis Mitternacht zur digitalen Spielenacht der Evangelischen Jugend ein. Dabei geht es nicht ausschließlich um Online-, sondern auch um Brett- und andere Spiele. So spielen wir Klassiker wie „Die Werwölfe von Düsterwald“ (in einem virtuellen Dorf) oder „Bingo“. Wir testen unser Wissen in „Quiz Duell“, messen uns im „Pub Quiz“ und entkommen aus digitalen „Escape Rooms“.

Selbstverständlich dürft ihr gerne auch eure eigenen Spielideen mitbringen!

Anmeldung online unter:

www.ej-untermain.de/gamenight

Anmeldeschluss: 14. Januar 2021



Jugend in Aktion

Ein Angebot nicht nur für Jugend-Teamer

Die EJElsava lädt dich ein:

- wir sitzen am Lagerfeuer und grillen
- wir veranstalten einen Action-Bound mit Handy
- wir testen ein Geländespiel
- wir erleben die Osternacht
- wir machen eine Fahrrad-Tour
- wir machen das, was ihr euch als Aktion wünscht
- ...

alle zwei Monate und zu besonderen Aktionen kannst du dabei sein.

Die nächsten Termine:

Freitag, 15. Januar 2021 von 18 bis 24 Uhr

Game Night! - Lasst die Spiele beginnen! Online

Freitag, 26. Februar 2021 von 18 Uhr bis max. 21:30 Uhr

Lagerfeuer, Grill und Werwolf im Kirchgarten Eschau

(Grillereien müssen selbst mitgebracht werden und gemäß den dann geltenden Regeln)

Samstag, 3. April 2021 von 20 Uhr bis Sonntag um 7 Uhr

Jugend-Osternacht am Osterfeuer, im Kana-Haus und der Epiphaniaskirche

(gemäß den dann geltenden Regeln)



Unterwegs zur Krippe

Weihnachten to go mit Actionbound-App

Ein besonderes Angebot rund um Weihnachten haben sich unsere Jugendlichen (hier könnte man auch schreiben: Jugendliche aus dem Dekanat) ausgedacht. Einen Weihnachtsgottesdienst unterwegs für die ganze Familie!



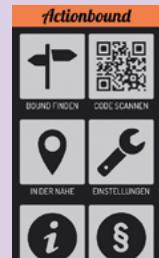
Familienwanderung zu Weihnachten

Sollten Sie Lust haben, den Heilig Abend mit einer kleinen Wanderung statt einem Kirchgang zu füllen oder am ersten Feiertag einen Verdauungsspaziergang brauchen, laden wir ganz herzlich ein unseren „Weihnachtsbound“ zu nutzen, um dem Geheimnis an der Krippe nahe zu kommen. Er ist zeitlich ungebunden und ortsunabhängig! Sie können also eine kleine Runde durchs Viertel drehen oder eine größere Wanderung planen. Es geht genauso am Heilig Abend wie an einem der folgenden Feiertage oder sogar noch zwischen den Jahren. Weihnachten findet statt – unabhängig von Corona-Beschränkungen.

Was Sie dazu brauchen, ist ein Smartphone (eines reicht, es braucht nicht jeder Teilnehmer ein eigenes!), auf dem Sie die Actionbound-App installieren (erhältlich kostenlos in den jeweiligen Appstores). Mit dieser können Sie dann den QR-Code unten scannen und los geht's.

Das Projekt wurde gefördert von der EJB-Stiftung.

Nora Römer



QR-Code zum Action-Bound,
Logo ejb-Stiftung, Icon der Action-Bound App.

Bilder v.l.: mit Smartphone auf Weihnachts-Spurensuche (Foto: Klein); Actionbound-App für iOS

Bitte beachten Sie: aufgrund der Corona-Pandemie müssen die geltenden Maßnahmen eingehalten werden und es kann zu kurzfristigen Veranstaltungsabsagen kommen.

Orthodoxe Fluss-Segnung

Mittwoch, 6. Januar 2021
um 15 Uhr

Jedes Jahr treffen sich orthodoxe Christinnen und Christen, aber auch viele ökumenische Gäste und Interessierte an der Eisenfelder Main-Seite und folgen der Liturgie, die am Epiphaniastag ihren liturgischen Ort hat. Zum Höhepunkt wird dreimal ein Kreuz in den Main geworfen und mit einem Seil wieder eingeholt.



Kanu-Anlegestelle
Eisenfeld



**“Bleibt in meiner Liebe
und ihr werdet reiche
Frucht bringen”
(Joh 15,8-9)**



Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

*Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen
Main-Mömling-Elsava*

Donnerstag, 21. Januar 2021
um 18:30 Uhr



Katholische Pfarrkirche
Peter und Paul
Am Stiftshof,
63785 Obernburg





Die Ökumene in Deutschland

Rückblick Ökumenische Profile

Der Bildungsabend aus der Reihe „Ökumenische Profile“ der ACK Main-Mömling-Elsava fand am 20. Oktober 2020 in Katholischen Pfarrheim St. Gertraud in Elsenfeld statt.

Es ging um die deutschlandweite Ökumene in ihrer Vielfalt und Buntheit. Holger Oberle-Wiesli und Stefan Meyer waren die Gastgeber aus der ACK Main-Mömling-Elsava. Pauline Reis referierte an diesem Abend über die ACK Deutschland und die Ökumenische Centrale in Frankfurt.



Auch ein kleiner Film mit dem Interview von Dr. Verena Hammes (Geschäftsführerin und Catholica-Referentin) und Marina Kiroudi (orthodoxe Referentin) war zu sehen.

Das Interview können Sie sich auf Youtube unter folgendem Link anschauen: https://youtu.be/y5ZP_4a8Wio oder scannen Sie den obigen QR-Code.

Trotz der strengen Corona-Auflagen ist es gelungen, einen kurzweiligen Abend zur ökumenischen Lage in Deutschland zu erleben. Abgeschlossen wurde mit einer Diskussion über Chancen und Probleme im ökumenischen Miteinander!

Pfarrer Stefan Meyer



5. März 2021 Weltgebetstag

Der Weltgebetstag 2021 — Vanuatu — Worauf bauen wir?

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. **„Worauf bauen wir?“**, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: **„Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“**, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Dieser Ansatz wird in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Keine Frau im Parlament

Nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau, obwohl sich 15 im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Frauen sollen sich „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Machen Frauen das nicht, drohen ihnen auch Schläge. Das belegt die einzige Studie über Gewalt gegen Frauen in Vanuatu, die 2011 durchgeführt wurde: 60 Prozent der befragten 2.300 Frauen gaben demnach an, dass ihr Mann schon einmal gewalttätig geworden sei.

Den genauen Ort und Termin entnehmen Sie bitte den jeweiligen Amtsblättern!



Liebe Gemeindemitglieder!

Nach der Gemeindeversammlung im Juli 2018 wurde in der Ausgabe 3/2018 auf den Seiten 8 bis 11 des Gemeindebriefs über die Herausforderungen der Zukunft bezüglich der Immobilien zum ersten Mal berichtet. Wir haben dabei darauf hingewiesen, dass die Kirchengemeinde eine Neuordnung und Verbesserung der Gebäudesituation anstreben muss. Im September 2018 war dann nach sehr genauer Prüfung klar, dass wir das Gemeindezentrum in Elsenfeld aufgeben müssen.



Der diesbezügliche Kirchenvorstandsbeschluss vom 19. September 2018 wurde in der Ausgabe 1/2019 auf Seite 8 veröffentlicht.

Zwischenzeitlich wurde ein Kaufinteressent gefunden, die Verhandlungen sind schon weit voran geschritten und stehen vor dem Abschluss. Das Gebäude und das Grundstück wurden davor von einem unabhängigen Gutachter geschätzt. Die Kirchengemeinde hat die Genehmigung des Landeskirchenamtes in Aussicht gestellt.

Die momentane Planung sieht vor, dass der Verkauf und die Übergabe im Frühjahr 2021 sein werden. Auch eine kirchliche Entwidmung durch den Dekan wird es dann geben.



Dietrich-Bonhoeffer-Haus Elsenfeld

Im Kaufvertrag, der vom Kirchenvorstand am 3.10.2020 beschlossen wurde, soll vereinbart werden, dass der Jugendraum von der Evangelischen Jugend für fünf Jahre noch genutzt werden kann. Dasselbe gilt für eine monatliche Nutzung des Gemeindegemeinschaftsraums für unsere Veranstaltungen. Diese betreffen v.a. den Konfirmandenkurs und die Erwachsenenbildung.

Das Gemeindeleben in Elsenfeld wird selbstverständlich weiterhin bestehen:

- monatliche Gottesdienste
 - in den Sommermonaten in der Dorfkirche „St. Gertraud“
 - in den Wintermonaten im Katholischen Pfarrheim
- Büro von Diakon Jörg Fecher voraussichtlich ab Sommer 2021 im Pfarrheim „St. Gertraud“

Über die Umsetzung informieren wir Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-obernburg.de, in den Mitteilungsblättern sowie im nächsten Gemeindebrief.

Für den Kirchenvorstand

Dr. Ursula Wachsmann
Stellv. Vorsitzende

Pfr. Stefan Meyer
Vorsitzender



Zukunft der Kirchengemeinde

Beständig ist allein die Veränderung, so hat es ein schlauer Mensch einmal formuliert. Und so verändert sich auch unsere Kirchengemeinde. Nicht nur, dass Menschen zuziehen, austreten, getauft werden und auch sterben. Daneben verändert sich auch das inhaltliche und somit manchmal das Raumkonzept.

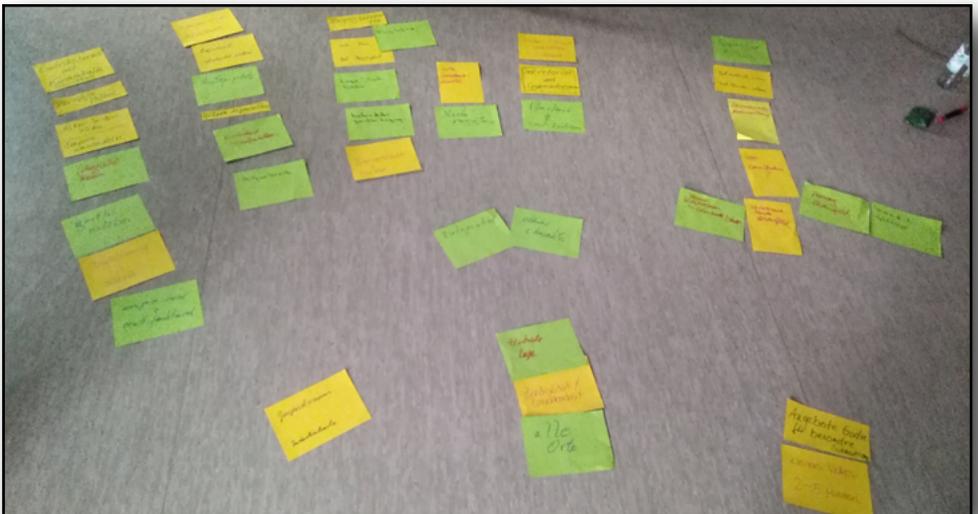
Wie einigen Gemeindegliedern ja schon bekannt ist, wird das Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Elsenfeld nach langen Überlegungen und Abwägungen verkauft.

Grund für Verkauf:

Die gründliche Analyse des Gebäudebestandes und die Bewertung von Stärken und Schwächen ergab schon im Jahr 2018 folgendes Ergebnis:

Der laufende Unterhalt des derzeitigen Gebäudebestandes kann von der Kirchengemeinde mit den bestehenden Haushaltsmitteln nicht mehr getragen werden. Die Konzentration auf die Standorte Obernburg und Mömlingen – in Bezug auf eigene Immobilien – ist ein tragfähiger Lösungsansatz für die Zukunft.

Siehe dazu auch Ausgabe 1/2019, Seite 8: Grundsatzbeschluss des Kirchenvorstandes vom 19.9.2018.



Aus der Kirchenvorstandsklausur vom 2.10. und 3.10.2020



Aus der Kirchenvorstandsklausur vom 2.10. und 3.10.2020

So eine starke räumliche Veränderung zieht auch Überlegungen nach sich, wie wir uns als Kirchengemeinde aufstellen wollen, gerade auch in diesen nicht ganz einfachen Zeiten.

- Für wen sind wir Gemeinde und für wen wollen wir Gemeinde sein?
- Wo und wie kann gelingende Gemeindegemeinschaft stattfinden und wie bringen wir den Menschen den Glauben in ihrem Lebensalltag näher?

Diese Fragen haben den Kirchenvorstand beschäftigt, weshalb er einen Zukunftsausschuss ins Leben gerufen hat. Ziel ist es, Gemeinde fit zu machen für die künftigen Generationen, sowohl räumlich als auch inhaltlich.

Und trotz Corona hat der Ausschuss seine Arbeit aufgenommen und ist inhaltlich vorangekommen.

So wird überlegt, welche Räume (sowohl geistlich als auch real) es geben muss, damit Gemeinde gelingt. Es wird über ein dezentrales System in den einzelnen Ortsteilen und eine Zentrums-Lösung diskutiert.

Der Zukunftsausschuss freut sich über jede Anregung, die in Form einer Mail, eines Briefes oder eines Gesprächs bei uns ankommt. Sprechen Sie dafür gern eines der KV-Mitglieder, Pfarrer Meyer, Frau Steyer oder auch Diakon Fecher an!

Pfarrer Stefan Meyer und Diakon Jörg Fecher

Akustik

Equipment für Friedenskirche und Freiluftgottesdienste

Aufgrund der neuen Herausforderungen mussten wir uns verstärkt Gedanken machen, wie wir eine brauchbare Akustik für Freiluftgottesdienste erzeugen können. Das Equipment soll ebenfalls auch in der Friedenskirche eingesetzt werden.



Eine transportable Mikrofonanlage bestehend aus zwei Lautsprecherboxen, zwei Handmikrofonen sowie einem Ansteckmikrofon wurde angeschafft.

Am 29. November 2020 beim Familiengottesdienst im Beachpark kam die neue Technik das erste Mal zum Einsatz.

Die Generalprobe der neuen Mikrofonanlage zeigte uns, dass wir viel Potenzial damit haben und die Akustik für die nächsten Freiluftgottesdienste verbessern können.

Ab dem kommenden Jahr wird die Anlage auch Einzug in die Friedenskirche halten, um dort ebenfalls die Akustik bei den Gottesdiensten zu verbessern.

Tanja Putzig





Einführung in das Amt einer Prädikantin

Dr. Ursula Wachsmann

Am 31.10.2020 wurde Dr. Ursula Wachsmann in ihr Prädikantenamt eingeführt. Wegen des zu geringen Platzangebots unter Corona-Bedingungen in der Friedenskirche wurde die Einführung in die Martin-Luther-Kirche in Erlenbach verlegt.

Das Abendmahl fand unter Coronabedingungen statt.



Für die Gottesdienste an Heilig Abend bitten wir Sie unter www.evangelisch-obernburg.de sich vorab **anzumelden**, da aufgrund der bestehenden Corona-Pandemie nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung stehen.

Bitte klicken Sie auf den Gottesdienst, zu dem Sie sich anmelden wollen und dort auf das Anmeldefeld. Bitte unbedingt auch die Personenzahl angeben.

Heilig Abend

am Donnerstag, 24. Dezember 2020

Krippenspiel

um 15 Uhr

Stadthalle Obernburg

um 15 Uhr

Jahn-Sporthalle Mömlingen

um 16:30 Uhr

Stadthalle Obernburg

Christvesper

um 16 Uhr

Jahn-Sporthalle
Mömlingen

um 17:30 Uhr

Ökumenische Christvesper
im Freien vor dem Bürgerzentrum
Elsenfeld

Christmette

Im Licht des Kerzenscheins

um 23 Uhr

Friedenskirche
Obernburg



Ökumenische Christvesper

am Donnerstag, 24. Dezember 2020
um 17:30 Uhr

im Freien vor dem
Bürgerzentrum Elsenfeld
(Place Corndé Intercom)

Bitte beachten Sie: aufgrund der Corona-Pandemie müssen die geltenden Maßnahmen eingehalten werden und es kann zu kurzfristigen Veranstaltungsabsagen kommen.

	Obernburg Friedenskirche	Mömlingen Trinitatiskirche	Elsfeld Dietrich- Bonhoeffer-Haus	Großwallstadt Ölbergkapelle
So 13. Dezember 3. Sonntag im Advent Meyer	9:30	11:00	Kommen Sie doch nach Obernburg oder Mömlingen! Oder hören Sie den Podcast unter www.evangelisch-obernburg.de!	
So 20. Dezember 4. Sonntag im Advent Bohnhoff	9:30 + 10:15			
Do 24. Dezember Heilig Abend Fecher Wachsmann Meyer	15:00  mit Krippenspiel Stadhalle Obernburg + 16:30  mit Krippenspiel Stadhalle Obernburg + 23:00  Christmette Friedenskirche Obernburg	15:00  mit Krippenspiel Jahn-Sporthalle Mömlingen + 16:00  Christvesper Jahn-Sporthalle Mömlingen	17:30  Ökumenische Christvesper im Freien vor dem Bürgerzentrum Elsfeld	
Winterferiengottesdienste zwischen 25.12. und 6.1. nur um 11 Uhr (außer Silvester)				
Fr 25. Dezember Christfest I Meyer	11:00 (!) 			
Sa 26. Dezember Christfest II Meyer				11:00 (!) 
So 27. Dezember 1. Sonntag nach Christfest Meyer		11:00 (!) 		
Do 31. Dezember Altjahresabend Englert	18:00 Beichte			

GOTTESDIENST

	Obernburg Friedenskirche	Mömlingen Trinitatiskirche	Elsenfeld Dietrich- Bonhoeffer-Haus	Großwallstadt Ölbergkapelle
Fr 1. Januar 2021 <i>Neujahr</i> Englert	11:00 (!)		Kommen Sie doch nach Obernburg oder Mömlingen! Oder hören Sie den Podcast unter www.evangelisch-obernburg.de !	
So 3. Januar <i>2. Sonntag nach</i> <i>Christfest</i> Buschhaus	11:00 (!)			
Mi 6. Januar <i>Epiphania</i> Meyer	11:00 (!)			
Mi 6. Januar ACK Main- Mömling-Elsava	15:00 Kanu-Anleger Elsenfeld <i>ACK</i> Orthodoxe Segnung des Mains			
So 10. Januar <i>1. Sonntag</i> <i>nach Epiphania</i> Meyer	9:30 + 10:15		Kommen Sie doch nach Obernburg oder Mömlingen! Oder hören Sie den Podcast unter www.evangelisch-obernburg.de !	
So 17. Januar <i>2. Sonntag</i> <i>nach Epiphania</i> Bohnhoff	9:30 + 10:15			
Do 21. Januar <i>Einheit</i> <i>der Christen</i> ACK Main- Mömling-Elsava	18:30 Kath. Pfarrkirche Peter und Paul Obernburg <i>ACK</i> Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen			
So 24. Januar <i>3. Sonntag</i> <i>nach Epiphania</i> Wachsmann	9:30  10:30	11:00	Kommen Sie doch nach Obernburg oder Mömlingen! Oder hören Sie den Podcast unter www.evangelisch-obernburg.de !	
So 31. Januar <i>Verklärung Christi</i> Meyer	9:30 + 10:15			
So 7. Februar <i>Sexagesimae</i> Wachsmann	9:30 + 10:15			
So 14. Februar <i>Estomihi</i> Meyer	9:30 + 10:15			

Legende



Abendmahl



Kinderkirche



Familiengottesdienst



(!) geänderte Zeiten



Ökumene



Weltgebetstag

	Obernburg Friedenskirche	Mömlingen Trinitatiskirche	Elsfeld Dietrich- Bonhoeffer-Haus	Großwallstadt Ölbergkapelle
Mi 17. Februar <i>Aschermittwoch</i> Meyer	19:00 Friedenskirche Obernburg Beichte			
So 21. Februar <i>Invokavit</i> Buschhaus	9:30 + 10:15		Kommen Sie doch nach Obernburg oder Mömlingen! Oder hören Sie den Podcast unter www.evangelisch-obernburg.de !	
So 28. Februar <i>Reminisere</i> Meyer	9:30  10:30	11:00		
Fr 5. März <i>Weltgebetstag</i> Ökumenische Teams	Katholisches Pfarrheim Pia Fidelis Obernburg 19:00 			
So 7. März <i>Okuli</i> Wachsmann	9:30 + 10:15		Kommen Sie doch nach Obernburg oder Mömlingen! Oder hören Sie den Podcast unter www.evangelisch-obernburg.de !	
So 14. März <i>Lätare</i> Bohnhoff	9:30	11:00		
So 21. März <i>Judika</i> Fecher	10:00 (!) Obernburg oder Elsenfeld <i>(genauer Ort wird bekannt gegeben)</i> <i>Familiengottesdienst mit Kinderliedermacher Uwe Lal</i> 			
So 28. März <i>Palmsonntag</i> Meyer	9:30 + 10:15		Kommen Sie doch nach Obernburg oder Mömlingen! Oder hören Sie den Podcast unter www.evangelisch-obernburg.de !	



Kinderkirche

um 10:30 Uhr im Kirchenraum der Friedenskirche
(nach dem Erwachsenengottesdienst)
weitere Infos finden Sie auf Seite 20

Adressen

Friedenskirche , Oberer Neuer Weg, Obernburg	Trinitatiskirche , Jahnstraße, Mömlingen
Dietrich-Bonhoeffer-Haus , Adam-Zirkel-Straße 4, Elsenfeld	Ölbergkapelle , Kirchhof, Großwallstadt



Kinderkirche aktuell

Da wir uns an die Corona-Regeln halten und wir dabei auch noch den Kirchenraum erleben können, findet die Kinderkirche ab Januar 2021 so statt:

- ★ Einmal im Monat
- ★ **Um 10:30 Uhr** in der Friedenskirche Obernburg
- ★ Du meldest dich und deine Familie vorher bei Diakon Fecher an unter 01525 7186792 oder joerg.fecher@elkb.de
- ★ Wir feiern ca. 30-40 Minuten Gottesdienst

Es gelten die dann aktuellen Regeln für Abstand, Mund-Nasen-Bedeckung und Hygiene.

Die Termine:

- Sonntag, 24. Januar 2021
- Sonntag, 28. Februar 2021

NOCH FRAGEN ???



Diakon Jörg Fecher
Handy: 0152 57186792
E-Mail: joerg.fecher@elkb.de

Bitte beachten Sie: aufgrund der Corona-Pandemie müssen die geltenden Maßnahmen eingehalten werden und es kann zu kurzfristigen Veranstaltungsabsagen kommen.

„MUSIK BEWEGT“

Familiengottesdienst mit Kinderliedermacher Uwe Lal

Sonntag, 21. März 2021 um 10 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben!

Wir laden herzlich zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst mit dem Singspiel „Josef, du schaffst das“ ein. Uwe Lal wird mit uns diesen Gottesdienst gestalten.

Direkt im Anschluss gibt er noch ein kleines Konzert.

Der Eintritt ist natürlich frei, wir freuen uns über Spenden.

Wo es stattfindet, steht noch nicht fest, da unsere Friedenskirche vermutlich zu klein ist bei den Abstands-Regeln. **Schau doch auf www.evangelisch-obernburg.de und in die Amtsblätter!**



Kasualien



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen hier nicht erscheinen.
Wir bitten um Verständnis!



Besondere Geburtstage

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur die Geburtstage zu 75 Jahren, 80 Jahren, 85 Jahren, 90 Jahren, 95 Jahren und 100 Jahren hier veröffentlicht werden. Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, benötigen wir Ihre Meldung bis spätestens sechs Wochen vor Beginn des neuen Quartals.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen in der online-Ausgabe des Gemeindebriefs die Namen der Geburtstagsjubilare nicht erscheinen. Wir bitten um Verständnis!

75 Jahre

80 Jahre

85 Jahre

90 Jahre

Bitte beachten Sie: alle Gemeindeveranstaltungen müssen aufgrund der Corona-Pandemie die geltenden Maßnahmen einhalten!

Evangelische Jugend

*Diakon Jörg Fecher
0152 57186792*

Kinderkirchen-Team

*Diakon Jörg Fecher
0152 57186792*

Austräger des Gemeindebriefs

*Pfarramt
06022 9158*

Frauentreff

Gemäß Absprache
*Birgitt Klein
06022 649556*

Blickpunkt Kirche und Welt

*Gesprächsabende
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Elsenfeld
Pfr.i.R. Heinrich Bock
06022 509094*

Sprach-Café

Donnerstags, 10-11 Uhr, 14-tägig,
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Elsenfeld
*Tina Wengerter
06022 5901*

Kirchenvorstand

Ausschüsse für:

- Bau
- Finanzen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Liturgie
- Feste +
Kirchenkaffee
- Krippe + Christbaum
- Zukunft



Redaktionsteam

Pfarramt 06022 9158

**Über Unterstützung
freuen wir uns!**

Es kann sein, dass Veranstaltungstermine abgesagt werden müssen.



Jugend Aktiv JA e.V.

Theo Buschhaus
06022 71162

Chor JOY

Montags, 19-20:30 Uhr
Gemeindehaus Erlenbach
Manuel Kelber-Bender
0170 4732551
Neue Stimmen
willkommen!

Elsfelder Dialog

1-2 mal jährlich
Joachim Oberle 06022 500728
Heike Theile 06022 500715

Ökumenische Profile

Past. Ref. Holger Oberle-Wiesli
Pfarrer Stefan Meyer
06022 9158

ACK Main-Mömling-Elsava

Pfarrer Stefan Meyer, Vorsitzender
06022 9158

ACK

Al-Anon

Angehörige von Alkoholkranken

Jeden Mittwoch, 8:30-10:30 Uhr
Kontakt: 06092 995986

Anonyme Alkoholiker

Jeden Montag, 20-22 Uhr
Ruppert 06022 31792

1. Montag im Monat mit
Angehörigen, 20-22 Uhr
Kontakt: 06092 995986

Legende

Ökumene

gemeindeeigen

Kooperation

gemeindefremd

Zwischen Assimilation und Tradition

Ein Besuch im jüdischen Friedhof Aschaffenburg, der an den Altstadtfriedhof grenzt

Im Rahmen der Erwachsenenbildung wenden wir uns oft interreligiösen Zielen zu, die andere Religionen und deren Glaubensformen erschließen. Eine sachkundige Führung eröffnete unserer Besuchergruppe die Bedeutung jüdischer Friedhöfe.



Die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Aschaffenburg spannt den Bogen von der ersten Erwähnung 1267 bis zur Zeit der Verfolgung im Nationalsozialismus. Das Wirtschaftsleben der Stadt prägten jüdische Bürger schon immer mit. Noch 1933 waren 100 jüdische Geschäfte und Gewerbebetriebe in der Stadt ansässig. Das wechselvolle Leben der jüdischen Gemeinde in Aschaffenburg, die eine der größten in Bayern war, machen besondere Orte begreifbar.

Ein solcher Ort ist der Friedhof, der vielfältige Einblicke in die jüdische Glaubenswelt gibt. Davon werden hier nur einige beleuchtet. Der Friedhof entstand 1890 und wurde bis kurz vor Ende des 2. Weltkriegs noch benutzt. Die jüdische Stadtgemeinde legte damals Wert auf einen der Stadt nahen Friedhof – obwohl es im Erbig einen großen aber abseits gelegenen Friedhof schon gab – und auf eine würdige Leichenhalle, die der Zeit entsprechend architektonisch außen und innen gestaltet war – ein sogenanntes Taharahaus.



Das repräsentative rote Backsteingebäude hat drei große Bögen aus Sandstein. Nur die Eingangstüre weist zwei geschnitzte Davidssterne auf, ebenso ein Fensterteil. Die Sandsteinbögen rechts und links sind jeweils mit dem dunklen Umriss eines Hauses ausgefüllt. Im jüdischen Glauben wird das Grab „Haus des Lebens“ genannt.

Ein Grab wird nur einmal belegt und bleibt auf Ewigkeit bestehen. Ein Taharahaus

ist ein Gebäude, in dem die Leichenwaschung (Tahara) am Leichnam vor der Bestattung stattfindet. Man fürchtete, der Leichnam könne bei einem langen Weg zum Bestattungsort unrein werden. Taharahäuser finden sich ausschließlich auf Verbandsfriedhöfen im süddeutschen Raum, wo Leichname oft über eine weite Strecke transportiert werden mussten, wie nach Aschaffenburg.

Es gibt hier auch einen sehr schön renovierten Gebetsraum für die weit angereiste Trauernde. Jüdische Bestattungen werden allein von Männern durchgeführt, der Chewra Kadischa (Heilige Bruderschaft der Gemeinde).



Im Aschaffener jüdischen Friedhof wurde von der hinteren Mauer in Reihen nach vorne belegt. Dort hinten stehen alte verwitterte Grabsteine. Gräber werden nicht bepflanzt, überwuchern, bleiben aber so bestehen. Die Inschriften sind teils in hebräischer und deutscher Sprache, oft

mit lobenden Zusätzen, mit jüdischen Symbolen wie Kanne, Schofarhorn, Händen verziert.

Mehr und mehr gleichen sich die Grabsteine deutscher Tradition an. Die letzten Gräber werden zu Kriegszeiten nur noch mit Betonplatten belegt.

Ingrid Vogl



WIR EMPFEHLEN



**Verbringen Sie doch
mal einen Abend
mit einem Jahrgangsbesten.**

www.bauer-markt.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.
von 8 Uhr bis 20 Uhr

BAUER **MARKT**
Regional erste Wahl

Im Hönig 2 und Rücker Straße 14
63820 Elsenfeld/Main, Telefon: 0 60 22/61 83-0, Fax: 0 60 22/61 83-33



*„Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Stille,
wie eine Zeit des Schmerzes und der Trauer.
Aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“*

ELSENFELD • Kreuzfeldring 10b • Tel. 06022 - 50 95 31
BEERDIGUNGSINSTITUT
BAUER GmbH *www.beerdigungsinstitut-bauer.de*



Wir backen Ihr
"Täglich Brot"
nach alten Rezepten
und ausschließlich mit
ungespritztem
Getreide aus
heimischem
Anbau!

Ihr Brotspezialist
Weigand

Elsenfeld, Rhönstr. 2
Obernbürg, Römerstr. 71
➔ www.weigand-brot.de

Alles aus ungespritztem Getreide!



Kanzlei Salvenmoser
Rechtsanwälte

Anerkannte Schlichtungsstelle nach dem
Bayerischen Schlichtungsgesetz

Tonja Salvenmoser Familienrecht Erbrecht	Monika Revenich Arbeitsrecht Mietrecht	Steffen Salvenmoser Strafrecht
---	---	--

Bahnstraße 5 – 7 · 63906 Erlenbach am Main · Tel. 0 93 72 - 94 45 61 · Fax 94 45 63
eMail: kontakt@kanzlei-salvenmoser.de · www.kanzlei-salvenmoser.de



Hotel - Restaurant Zum Karpfen



Mainstraße 8
63785 Obernburg

06022 208960
info@hotel-karpfen.de
www.hotel-karpfen.de

**Im Dezember bieten wir bis
einschließlich 27.12.2020 unsere Speisen
nur zum Mitnehmen an.**

Besinnliche

**Weihnachts-
feiertage**

und

ein frohes

**Neues Jahr
2021**

wünschen

**Familie
Deckelmann &
Mitarbeiter**



**Unsere Highlights zum
Jahresbeginn:**

Januar

Skrei - der Winterkabeljau aus dem
Eismeer

Februar

Stilvolles Valentinstagsmenü in unserem
romantischen Fachwerk



Moin!

Oh, ich freue mich so. Endlich beginnt wieder die Zeit für Kerzen, Plätzchen backen und natürlich auch essen. Magst du Plätzchen auch so gerne wie Fabian und ich?

Fabian hat sich diesmal mit dem Thema Krippe beschäftigt.

Außerdem lernst du etwas über Erste Hilfe und wir haben ein kleines Quiz für dich. Nun viel Spaß mit der Seite und hab eine schöne Adventszeit so wie ein besinnliches Weihnachtsfest.

Deine Lisa und dein Fabian

Merkwürdige Bibeltiere

Etlche Wundergeschichten im Buch der Bücher haben mit dem Tierreich zu tun. Hier sind sieben Personen aus dem Alten und Neuen Testament versammelt, die mit jeweils einem der abgebildeten Mitgeschöpfe etwas Besonderes erlebt haben. Welches Tier gehört zu welchem Menschen?

Damit es noch etwas kniffliger wird, sind zwei wundersame Viecher völlig frei dazu erfunden.



Lösung „Merkwürdige Bibeltiere“

Nr. 1 und Elia (Raben, die ihn füttern), Nr. 2 ist erfunden (fliegende Katze), Nr. 3 und Elisa (Bären, die freche Kinder fressen), Nr. 4 und Daniel (Löwen, denen das Maul ver-schlossen war), Nr. 5 ist erfunden (doppelköpfiger Hahn), Nr. 6 und Bileam (sprechender Esel), Nr. 7 und Jesus (Schweine, in die er einen unreinen Geist fahren lässt), Nr. 8 und Mose (feurige Schlangen), Nr. 9 und Petrus (findet Geld im Fischmaul)

Quelle: *Wer wird Biblionär? Ein spannendes Quiz rund um das Buch der Bücher* von Werner Tiki Küstenmacher, Claudius Verlag, Seite 12/13 6. Auflage 2019, ISBN: 978-3-532-62377-0

Warten auf Weihnachten

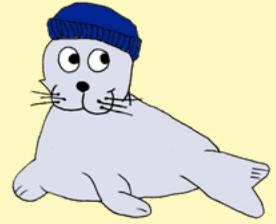
Lieder-Pantomime – Ein Spiel für zwei Gruppen

Die eine Gruppe benennt im Stillen ein bekanntes Weihnachtslied und flüstert es einem Mitspieler der anderen Gruppe ins Ohr. Derjenige muss dann ohne Worte (und ohne Singen!) seiner eigenen Gruppe das Lied vorspielen. Errät die Gruppe nach 5 Minuten das gemeinte Lied, bekommt sie einen Punkt. Dann ist die andere Gruppe mit einem anderen Lied dran.

Die Weihnatskrippe

Bestimmt steht bei dir Zuhause in der Advents- und Weihnachtszeit auch eine Krippe oder du hast sie beim Besuch in der Kirche schon mal gesehen.

Ich habe mich gefragt, was ist eigentlich die Bedeutung der Krippe und warum stellen wir sie uns in die Wohnung? Also habe ich nachgeforscht und einiges in Erfahrung gebracht.



Das Wort Krippe bedeutet so viel wie Flechtwerk oder Geflochtenes. Früher wurde das Wort Krippe auch auf geflochtene Futtertröge angewendet. Später dann ebenfalls auf hölzerne und steinerne Futtertröge. Sicherlich hast du schon in den Weihnatskrippen gesehen, dass Jesus als Baby in einem Futtertrog lag, also einer Krippe.



Die ersten Figuren Krippe baute Franz von Assisi vor etwa 800 Jahren. Diese stand außerhalb der Kirche und war die erste Krippe mit Figuren. Bis dahin gab es nur Krippenspiele. Seine Idee fanden sehr viele Menschen toll und bauten ihre eigenen großen Krippen aus verschiedenen Materialien.

Auch in Deutschland wurden immer mehr Krippen gebaut. Später verbot ein paar Menschen, die viel zu sagen hatten, die Krippen, da diese die Idee nicht gut fanden.

Die Bevölkerung wollte das nicht hinnehmen und die Menschen bauten ihre eigenen Krippen für Zuhause.

Und so hat es die Krippe in die Wohnungen und Häuser geschafft.

Aber was für eine Bedeutung hat die Krippe nun für uns Christen? Gott wird Mensch. Das ist gar nicht so einfach zu verstehen und doch ganz einfach. Denn Gott hat entschieden, uns noch näher zu sein. Dafür hat er uns seinen Sohn Jesus geschenkt. Und damit klar ist, dass Gott für alle da ist, ist Jesus in eine ganz einfache Familie geboren worden und kam in einem Stall zur Welt. Und in so einem Stall ist eine Futterkrippe eben das, was einem Bett am ähnlichsten ist. Durch die Geburt Jesu zeigt Gott: Ich bin bei euch, denn ich bin einer von euch. Und das feiern wir auch noch nach über 2000 Jahren – auch mit einer Figuren-Krippe.

Erste Hilfe

Was machst du, wenn du dich beim Kochen oder Basteln schneidest?

Wie kannst du helfen, wenn jemand nicht mehr ansprechbar ist oder einen Unfall hat? So etwas lernt man in einem Erste-Hilfe-Kurs.

Hast du schon mal einen besucht, z. B. im Kindergarten oder in der Schule?

Was machst du, wenn jemand verletzt ist? Überlege dir erstmal, wie du helfen kannst. Hektik und Panik ist keine gute Idee. Atme erstmal tief ein und aus und dann gehst du wie folgt vor:

Wie schwer ist die Verletzung?

- Mit verletzter Person reden
- Abklären wie verletzt die Person ist
- Wenn nicht ansprechbar hilfe holen

Wo bekommst du Hilfe?

- Erwachsenen holen
- Rettungswagen rufen über die Nummer 112

Bei Schnittwunde:

- Arm hochhalten, *damit es nicht mehr so stark blutet*
- Wunde vorsichtig abwaschen und
- Plaster darauf kleben
- Tiefer Schnitt --> Hilfe von einem Erwachsenen.



Bei Nasenbluten:

- breitbeinig auf einen Stuhl setzen und
- etwas nach vorne beugen, *damit das Blut nicht auf die Klamotten tropft.*
- zwischen den Augen den oberen Nasenrücken zusammendrücken und
- einen kalten Lappen in den Nacken legen
- Wenn die Blutung nach zehn Minuten nicht aufhört, dann geh zum Arzt.

Bei einem Herzstillstand macht man die sogenannte Herzdruckmassage zur Wiederbelebung, bis der Rettungswagen kommt. An manchen öffentlichen Orten gibt es Geräte die dir bei der Wiederbelebung helfen. Diese Geräte heißen Defibrillator und leiten dich Schritt für Schritt an, damit du weißt was zu tun ist.

Du findest so ein Gerät unter einem grünen Symbol mit einem Herz und einem Blitz oder dem Kürzel AED. Hast du dieses Symbol oder einen Defibrillator schon mal gesehen?



Wenn du gerne mehr wissen möchtest und Ersthelfer werden willst, dann belege einen Kurs der extra für Kinder angeboten wird. Frag doch mal in deinem Kindergarten oder Schule nach.

Geschenkideen für Weihnachten

Foto-Memory

Suche 15 Fotos von dir, deinen Geschwistern, deinen Eltern und deinen Großeltern heraus. Drucke sie zweifach aus, damit du ein Memory-Paar hast. Dann klebe alle 30 Fotos dicht nebeneinander auf einen festen Karton. Ist der Kleber trocken, schneide alle 30 Karten sorgfältig aus.

Sonntagsplätzchen

Du brauchst:

- 60g Butter
- 1 Prise Salz
- 250 g Mehl
- 1 Fläschchen Zitronenaroma
- 125g Zucker
- 2 Eier
- ½ Päckchen Backpulver



So wirs` gemacht:

1. Zuerst rührst du Butter, Zucker, Salz und Eier schaumig.
2. Dann gibst du Mehl und Backpulver dazu.
3. Gieße nun das Zitronenaroma hinzu und verknete alles zu einem festen Teig.
4. Denn rollst du aus und stichst mit den Förmchen Plätzchen aus.
5. Sie werden bei 180°C (Gas Stufe 3) goldgelb gebacken.

Annkathrin Wachsmann



Liebe Austrägerinnen und Austräger

Unser nächster Gemeindebrief ist
am Donnerstag,

18. März 2021
um 15 Uhr

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus
in Elsenfeld

bereit zur Abholung!

Pfarramt und Pfarrstelle

Stefan Meyer, Pfarrer

Petra Steyer, Sekretärin

 pfarramt.obernburg@elkb.de

 **Unsere Kirchen-Homepage:**
www.evangelisch-obernburg.de

 Mittlerer Höhenweg 1
63785 Obernburg

 Tel.: 06022 9158
Fax: 06022 72863

Gemeinde- und Jugenddiakon

Jörg Fecher, Diakon

 joerg.fecher@elkb.de

 Adam-Zirkel-Str. 4
63820 Elsenfeld

 Tel.: 06022 7095275
Handy: 01525 7186792

Büro- und Öffnungszeiten:

Montag 11-14 Uhr

Freitag 10:30-13:30 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Theo Buschhaus Ingrid Vogl
06022 71162 06022 4345

Stellvertretender Vorsitz im Kirchenvorstand

Dr. Ursula Wachsmann
06022 71638

Bankverbindungen

Sparkasse Miltenberg-Obernburg
BIC: BYLADEM1MIL

Spendenkonto	IBAN: DE58 7965 0000 0430 0153 47
Diakonische Aufgaben	IBAN: DE22 7965 0000 0500 8267 71
Kirchengemeindekasse	IBAN: DE71 7965 0000 0430 0133 67

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Obernburg

Redaktion: Jörg Fecher, Stefan Meyer, Tanja Putzig, Petra Steyer,
Annkathrin Wachsmann, Dr. Ursula Wachsmann, Simon Wengertner
Freie Mitarbeiterin: Nora Römer, Ingrid Vogl

Bilder: S. 8, 10, 11 (Tanja Putzig), S.12, 13 (Jörg Fecher) S. 15 (Uli Wachsmann), S. 26, 27 Ingrid Vogl,
Rückseite: (Motiv „Bamherzig“, Illustration: Angelika Litzkendorf aus: Jahreslosung 2021, © mit Genehmigung
der Agentur Rauhen Hauses Hamburg 2020)

Layout: Tanja Putzig

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung
des Redaktionsteams.

Anschrift der Redaktion: Mittlerer Höhenweg 1, 63785 Obernburg

Druck: Dauphin-Druck GmbH, 63920 Großheubach

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr mit einer Auflage von 2200 Exemplaren.

**Der Gemeindebrief ist kostenlos - aber nicht kostenfrei. Für freundliche Spenden mit dem
Vermerk „Gemeindebrief“ auf unser Spendenkonto sind wir dankbar.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18. Januar 2021

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung;
eine missbräuchliche Nutzung etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!

Lukas 6,36

